

Projektunterricht und Abschlussarbeit 3. Sekundarklasse

Beurteilungsraster Abschlussarbeit

Im zweiten Semester der 3. Sek planen und realisieren die Schülerinnen und Schüler ein grösseres selbstständiges Projekt in Form einer Abschlussarbeit, die im Schlusszeugnis benotet wird. Sie ist meistens mit viel Engagement und Aufwand verbunden. Die Beurteilung der Abschlussarbeit stützt sich auf transparente Ziele im Lern- und Arbeitsprozess sowie auf inhaltliche und formale Kriterien, die den Lernenden zum Voraus bekannt sind. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einerseits eine differenzierte Rückmeldung der zuständigen Lehrperson (Fremdbeurteilung), andererseits schätzen sie ihre eigene Arbeit kritisch ein (Selbstbeurteilung).

Die Beurteilung der Abschlussarbeiten soll wenn immer möglich individuell vorgenommen werden. Falls die Arbeit als Gruppenarbeit ausgeführt wird und in einzelnen Kriterien keine individuelle Beurteilung zulässt, ist allen Teammitgliedern die gleiche Beurteilung aufgrund der entsprechenden Kriterien abzugeben.

Die Beurteilung der Abschlussarbeit bezieht sich auf folgende Bereiche:

- Prozess
- Produkt: Schriftliche Arbeit oder Produkt mit Dokumentation
- Präsentation

Das folgende Beurteilungsraster wird den Schulen vom Volksschulamt des Kantons Zürich zur Verfügung gestellt und ist als Empfehlung zu verstehen. Es beruht auf den Leitgedanken und Standards des Projektunterrichts. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in den personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen zu stärken. Die Beurteilungsbereiche und Indikatoren dienen als Orientierungshilfe und eignen sich gut als Grundlage für das Beurteilungsgespräch, das einerseits Wertschätzung ausdrücken, andererseits auch noch mangelhafte oder fehlende Bereiche ansprechen soll.

Die nachfolgenden Ausführungen entstanden u. a. ausgehend vom Bewertungsraster aus dem Bildungsraum Nordwestschweiz (Kantone AG, BL, BS und SO). Einzelne Teile des Bewertungsrasters wurden direkt übernommen.

Name: _____

Vorname: _____

Titel der Arbeit: _____

Lehrperson: _____

Datum: _____

Prozess		Beurteilung			
Beurteilungsaspekt ÜK: Überfachliche Kompetenz im Zürcher Lehrplan 21	Indikatoren	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Projektidee, Projektziele Schülerinnen und Schüler können eine Projektidee entwerfen, die Projektziele setzen und das Projektthema eingrenzen. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Projektidee und die Projektziele sind anspruchsvoll. - Die Projektidee ist originell. - Das Projektthema ist eingegrenzt. 				
Konzept (z. B. Mindmap, W-Fragen) Schülerinnen und Schüler können Informationen über das Projekt in unterschiedlichen Darstellungen aufbereiten. ÜK: Informationen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Konzept enthält aussagekräftige, inhaltsreiche und treffende Informationen. - Die Fragestellungen lassen Rückschlüsse auf die Projektidee zu. 				
Projektantrag Schülerinnen und Schüler können die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden. ÜK: Informationen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Projektantrag wird mit Eigeninitiative präsentiert. - Der Projektantrag ist vollständig verfasst. - Der Projektantrag wirkt überzeugend. 				
Planvolles Vorgehen Schülerinnen und Schüler können ein Projekt zeitlich, inhaltlich und materiell planen und durchführen. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Arbeitsplan enthält alle Arbeitsschritte in logischer Folge und detaillierter Form. - Die Liste des Arbeitsmaterials ist vollständig und enthält eine Aufstellung allfälliger Kosten. - Der zeitliche Aufwand pro Arbeitsschritt wird richtig eingeschätzt. - Neue Arbeitsschritte werden laufend geplant und im Team/mit der Lehrperson besprochen. - Der Arbeitsplan wird eingehalten. 				
Projektjournal Schülerinnen und Schüler können auf Lernwege zurückschauen, diese beschreiben und Umsetzungsschritte planen. ÜK: Selbstreflexion Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projektjournal hat systematische Einträge. - Das Projektjournal gibt Einblick über den Arbeitsprozess und den Lernzuwachs. 				
Einsatz und Ausdauer Schülerinnen und Schüler können neue Herausforderungen erkennen, kreative Lösungen entwerfen und ausdauernd daran arbeiten. ÜK: Selbstständigkeit , Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt wird engagiert umgesetzt. - Allfällige Probleme werden mit Ausdauer bearbeitet. 				

Prozess		Beurteilung			
Beurteilungsaspekt ÜK: Überfachliche Kompetenz im Zürcher Lehrplan 21	Indikatoren	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Selbstständigkeit Schülerinnen und Schüler können Herausforderungen annehmen, konstruktiv damit umgehen und bei Bedarf Hilfe holen. ÜK: Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Projektarbeit wird selbstständig ausgeführt. - Die Arbeit wird ohne Anleitung/ Unterstützung umgesetzt. 				
Kommunikation im Team Schülerinnen und Schüler können auf Meinungen und Standpunkte anderer achten und im Dialog darauf eingehen. ÜK: Dialog- und Kooperationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Diskussionen finden unter aktiver Beteiligung statt, mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösungsfindung. - Die Argumentation wird sachlich geführt. - Es wird auf die Einwände anderer Schülerinnen und Schüler eingegangen. 				
Zusammenarbeit im Team Schülerinnen und Schüler können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen. ÜK: Dialog- und Kooperationsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Beteiligung an der Zusammenarbeit ist aktiv. - Der Einsatz für den Team-Erfolg. - Das Arbeitsverhalten wirkt sich positiv auf die Mitschülerinnen und Mitschüler aus. - Es wird für eine ausgewogene Verteilung der Interessen und Fähigkeiten im Team gesorgt. 				

Produkt		Beurteilung			
Ausschliesslich schriftliche Arbeit		Produkt mit Dokumentation			
Beurteilungsaspekt	Indikatoren	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
<p>ÜK: Überfachliche Kompetenz im Zürcher Lehrplan 21</p>					
<p>Formale Gestaltung: Umfang und Aufbau Schülerinnen und Schüler können die Projektergebnisse in einem Bericht aufbereiten und dokumentieren. ÜK: Informationen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation entspricht der Vorgabe. - Die Kapitel entsprechen dem erforderlichen Umfang und erfüllen die inhaltlichen Kriterien. - Die Quellenhinweise sind vollständig und korrekt angegeben. 				
<p>Projektziele erreicht und Verarbeitungstiefe Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse durchführen, dokumentieren und reflektieren. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Projektziele werden erreicht. - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation ist vollständig. - Aus der schriftlichen Arbeit bzw. Dokumentation wird der Zuwachs an Wissen/Kompetenzen der Schülerin bzw. des Schülers ersichtlich. 				
<p>Nachvollziehbarkeit und roter Faden Schülerinnen und Schüler bauen ihre Arbeit nachvollziehbar auf. ÜK: Informationen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation ist systematisch und logisch ausgeführt. - Die Kapitel der schriftlichen Arbeit bzw. der Dokumentation sind nachvollziehbar und in einer sachlogischen Abfolge. - Der rote Faden in der schriftlichen Arbeit bzw. in der Dokumentation ist erkennbar. 				
<p>Vielfältigkeit und Qualität der Informationen Schülerinnen und Schüler bauen wichtige und vielfältige Informationen bzw. Materialien in ihre Arbeit ein. ÜK: Informationen nutzen, Aufgaben/Probleme lösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In der schriftlichen Arbeit bzw. Dokumentation sind die wichtigsten und die geeignetsten Informationen verarbeitet. - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation besteht aus einer breiten Palette an Informationen. 				
<p>Eigenleistung und Kreativität Schülerinnen und Schüler beweisen in ihrer Arbeit ein hohes Mass an Eigenleistung und Kreativität. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Eigenleistung der schriftlichen Arbeit bzw. Dokumentation ist gut erkennbar. - Die Informationen sind sinnvoll und kreativ eingesetzt und verarbeitet. 				
<p>Schriftlicher Ausdruck Schülerinnen und Schüler überzeugen im schriftlichen Ausdruck. ÜK: Sprachfähigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation ist klar und verständlich formuliert. - Der schriftliche Ausdruck ist grammatikalisch und orthographisch korrekt. 				
<p>Gestaltung und Layout Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Arbeit überzeugend. ÜK: Informationen nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die schriftliche Arbeit bzw. Dokumentation ist sauber gestaltet und ästhetisch überzeugend. - Das Layout der schriftlichen Arbeit bzw. Dokumentation ist einheitlich und übersichtlich. 				

Produkt		Beurteilung			
Genauere Bezeichnung: _____		sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Beurteilungsaspekt ÜK: Überfachliche Kompetenz im Zürcher Lehrplan 21	Indikatoren				
Projektziele erreicht und Verarbeitungstiefe Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse durchführen und reflektieren. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Projektziele werden erreicht. - Das Produkt ist vollständig. - Aus dem Produkt wird der Zuwachs an Wissen/Kompetenzen der Schülerin bzw. des Schülers ersichtlich. 				
Vielfältigkeit und Qualität der Materialien Schülerinnen und Schüler bauen wichtige und vielfältige Materialien in ihre Arbeit ein. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Im Produkt sind die wichtigsten und die geeignetsten Materialien verarbeitet. - Das Produkt besteht aus einer breiten Palette an Materialien. 				
Eigenleistung und Kreativität Schülerinnen und Schüler beweisen in ihrer Arbeit ein hohes Mass an Eigenleistung und Kreativität. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Eigenleistung ist im Produkt gut erkennbar. - Die Materialien sind sinnvoll und kreativ eingesetzt und verarbeitet. 				
Gestaltung Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Arbeit überzeugend. ÜK: Aufgaben/Probleme lösen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Produkt ist sauber gestaltet und ästhetisch überzeugend. - Die Gestaltung des Produkts ist einheitlich und übersichtlich. 				

Präsentation		Beurteilung			
Beurteilungsaspekt	Indikatoren	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
ÜK: Überfachliche Kompetenz im Zürcher Lehrplan 21					
Inhalt Schülerinnen und Schüler stellen dem Publikum die Inhalte ihrer Präsentation überzeugend vor. ÜK: Sprachfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeitsergebnisse werden verständlich und nachvollziehbar präsentiert. - Die vorgegebene Zeit für die Präsentation wird eingehalten. - Die Präsentation ist gehaltvoll und lehrreich. - Es werden die relevanten Informationen präsentiert. 				
Aufbau und Einsatz von Medien Schülerinnen und Schüler wählen für ihre Präsentation einen geeigneten Aufbau und gehen mit Medien und Hilfsmitteln gekonnt um. ÜK: Informationen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Präsentation ist klar strukturiert und hat einen erkennbaren roten Faden. - Die Präsentation ist abwechslungsreich aufgebaut. - Die Präsentation ist ausgewogen gestaltet. - Die gewählten Medien und Hilfsmittel werden angemessen eingesetzt. 				
Mündlicher Ausdruck und Auftreten Schülerinnen und Schüler können sprachliche Ausdrucksformen erkennen und ihre Bedeutung verstehen sowie Sachverhalte sprachlich ausdrücken und sich dabei anderen verständlich machen. ÜK: Sprachfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Ergebnisse werden in der Standardsprache verständlich vorgetragen. - Der Auftritt ist sicher. - Die Lautstärke und das Sprechtempo sind angemessen. - Mit dem Publikum wird Augenkontakt gehalten. 				
Rede- und Antwort stehen Schülerinnen und Schüler stehen dem Publikum Rede und Antwort. ÜK: Sprachfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Die Fragen aus dem Publikum werden kompetent beantwortet. - Die Fragen werden vollständig beantwortet. 				